

Informationsblatt zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 und Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) im Rahmen der Anträge auf Anerkennung von Bildungsveranstaltungen/Bildungszeit

Die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit

1. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortliche im Sinne der DSGVO ist:

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung
Abteilung Arbeit und Berufliche Bildung
Oranienstraße 106
10969 Berlin
E-Mail: bildungszeit@senasgiva.berlin.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung
Datenschutzbeauftragter Herr Volke
Oranienstr. 106
10969 Berlin
E-Mail: datenschutz@senasgiva.berlin.de

3. Zweck der Datenverarbeitung

Ihr personenbezogene Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

Im Rahmen der Antragstellung auf Anerkennung von Bildungsveranstaltungen nach dem Berliner Bildungszeitgesetz (BiZeitG)

4. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten grundsätzlich nur, soweit diese uns zur Verfügung gestellt werden und soweit die Kenntnis der Daten für zwingend erforderlich ist.

Datenkategorie	Auflistung konkret verarbeiteter Daten
Stammdaten	Vorname, Nachname der antragstellenden Person, Anschrift (Straße Postleitzahl und Ort) Kontaktadresse (E-Mail, Telefon)
Qualifikationsnachweise	Zeugnisse, Zertifikate, Diplome über Berufs-/Studienabschlüsse
Angaben zur Freiberuflichkeit	Nachweis zur Steuernummer Nachweis zur Umsatzsteuernummer Nachweis zur Umsatzsteuerbefreiung Rechnungen von abgeschlossenen Weiterbildungskursen im Rahmen der freiberuflichen Tätigkeit Bescheinigung zu pädagogischen und/oder fachlichen Kenntnissen

5. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Art 6 Abs. 1 c DSGVO i.V.m. § 10 Abs. 1 Berliner Bildungszeitgesetz (BiZeitG).

6. Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Im Rahmen der Verarbeitung erfolgt eine Übermittlung personenbezogener Daten an nichtöffentliche Stellen zum Zwecke der Beantragung

Kategorien von Empfängern	Auflistung konkreter Empfänger im Einzelfall
Externe Drittdienstleister	3pc GmbH Neue Kommunikation Prinzessinnenstraße 1 10969 Berlin Bildungszeit Online

7. Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden durch uns so lange gespeichert, wie es für die Anerkennung von Bildungsveranstaltungen nach dem Berliner Bildungszeitgesetz (BiZeitG), der Durchführung der Weiterbildungsveranstaltung und zum Stellen von Wiederholungsanträgen erforderlich ist. Die personenbezogenen Daten werden spätestens nach 5 Jahren gelöscht.

8. Ihre Rechte

Sie haben gegenüber der verantwortlichen Stelle das Recht:

1. auf Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten (dazu gehören auch Auskünfte über Zweck, Empfänger und Dauer der Speicherung) nach Art. 15 DSGVO,
2. auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO),
3. auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO,
4. auf Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit (Art. 18 und 20 DSGVO) sowie
5. der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit zu widersprechen (Art. 21 DSGVO). Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet. Eine Ausnahme besteht, soweit zwingende schutzwürdige Gründe bestehen, die gegenüber Ihren Interessen überwiegen.

Eine einmal erteilte Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für die Beratung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO) und zur Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO) kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt. In diesem Fall können wir Ihnen möglicherweise mit Ihrem Anliegen nicht mehr helfen. Der Widerruf ist zu richten an den behördlichen Datenschutzbeauftragten an die in Ziff. I genannte Kontaktadresse.

Zur Wahrung aller in dieser Ziffer genannten Rechte kann sich jeder Betroffene an den Datenschutzbeauftragten (siehe Ziffer II) wenden.

Zudem können Sie sich - wenn Sie der Auffassung sind, dass bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet werden - mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden (Art. 77 DSGVO). Betroffene können ihre Beschwerde an die Behörde ihres Wohnsitzes, grundsätzlich aber auch an jede andere Datenschutzaufsichtsbehörde richten.

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Alt-Moabit 59-61

10555 Berlin

Tel.: +49 30 13889-0

Fax: +49 30 2155050

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de